

Abschrift

Schreiben des Dr. Engel

In der Rückerstattungssache Hecht'sche Erben gegen Deutsches Reich habe ich Ihr Schreiben v. 13. d. an Herrn Lockau in Bielefeld mit entsprechendem Anschreiben weitergeleitet.

Hierbei bemerke ich, dass in dieser Sache vor der Kammer Ortstermin auf den 10. Dezember nachmittags 3 Uhr in Lübbecke anberaumt worden ist. Da ich selbst den Termin infolge anderweiter dringender Behinderung nicht wahrnehmen kann, habe ich Herrn Kollegen Lockau um Wahrnehmung gebeten mit dem Hinweis, dass noch vor dem Termin zweckmäßig der Inhalt Ihres Schreibens schriftsätzlich verwertet wird. Im übrigen kann ich nur wiederholen, dass mir gerade Herr Lockau als sehr zuverlässig u. in Wiedergutmachungssachen versiert bekannt ist.

In der Sache Hecht'sche Erben gegen Epe erwidere ich auf Ihre Anfrage, dass die Zahlung der am 1. Oktober fällig gewesenen Rate mit DM 62,50 auf das Konto der Frau Kyenthal bei der Rhein-Ruhrbank Bünde eingegangen ist. Das auf meine Anfrage ergangene Bestätigungsschreiben der Rhein-Ruhrbank befindet sich bei meinen Akten.

Bei der Überweisung der von Restitutionspflichtigen eingehenden Beträge sind die Bevollmächtigten der Berechtigten im übrigen seit Aufhebung der Allgem. Genehmigung Nr. 9/15 ausgeschaltet, u. es haben sämtliche Einzahlungen jeweils von dem Pflichtigen auf die betreffenden Sperrkonten direkt zu erfolgen. Soll in Zukunft eine Einzahlung bei der Rhein-Mainbank in Frankfurt erfolgen, so muss z. B. im Falle Epe dieser Bank erst wieder eine Ausfertigung des Restitutionsvergleichs vorgelegt werden. Eine Überweisung vom Sperrkonto bei der Rhein-Ruhrbank auf ein anderes Sperrkonto im Bundesgebiet kann dagegen ohne weiteres erfolgen.

Ich werde vor der nächsten Ratenzahlung noch auf die Sache zurückkommen. Zweckmäßig erfolgt diese Zahlung noch auf das Sperrkonto bei der Rhein-Ruhrbank in Bünde.

In der Hypothekenangelegenheit Hecht'sche Erben betr. Hypothek v. GM 1.485--auf Gehlenback Bd. 15 Bl. 175 Abt. III Nr. 6 übersende ich Ihnen in Verfolg Ihres Schreibens nachstehend Entwurf der zu erteilenden Vollmacht.

Die Vollmacht bitte ich auch von Herrn Ky. unterzeichnen zu lassen. Nach Vollzug werde ich die Vollmacht Herrn Ernst Neustädter zur Mitvollziehung übersenden. Nachdem eine Anmeldung bisher nicht erfolgt ist, kann das Verfahren ja nur von der Jewish Trust Corporation for Germany durchgeführt werden.

PPPP.